
AGG und Mobbing – Diskriminierung im Arbeits- und Dienstrecht

Teilnehmerkreis m/w: Dienststellenleiter/Geschäftsführer, Verwaltungsleiter, Personalleiter, Führungskräfte, SB Personal und Organisation, Personalverantwortliche, Personal-/Betriebsräte/MAV, SchwBVertr, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte, Verbandsvertreter, Interessierte

Ziel: Das Seminar schafft einen Überblick zu Fragen der Diskriminierung im Arbeits- und Dienstrecht aus rechtlicher Sicht. Es werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, um gegen Diskriminierung und Mobbing erfolgreich vorzugehen. Ziel ist dabei, das Arbeitsklima nachhaltig zu verbessern, damit Benachteiligung und Mobbing im Betrieb keine Chance hat.

Seminarinhalt:

I. AGG

Aufbau des Gesetzes

- Ziele
- § 1 AGG - die einzelnen Diskriminierungsmerkmale
- europarechtliche Vorgaben

Genereller Anwendungsbereich (§ 2 AGG)

Begriffe (§ 3 AGG)

- Unmittelbare Benachteiligung
- Mittelbare Benachteiligung
- Belästigung
- Sexuelle Belästigung
- Anweisung zur Benachteiligung

Erlaubte unterschiedliche Behandlung - Sachliche Gründe

AGG speziell im Arbeitsrecht

- Begriffe
 - der „Beschäftigte“
 - die Benachteiligung
- Ausnahmen
 - im Beruf wegen besonderer Anforderungen
 - wegen Alters
- Organisationspflichten
- Fürsorgepflichten
- Beschwerderecht des Arbeitnehmers
- Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers
- Entschädigung und Schadensersatz
- Maßregelungsverbot

Das neue Lohntransparenzgesetz

- Auskunftsanspruch
- Handlungsmöglichkeiten für PR/BR

II. Mobbing

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Begriff
- Erscheinungsformen (Mobbing von Vorgesetzten, Kollegen, gegenüber Vorgesetzten ...)
- Abgrenzung AGG
- Definition in der Rechtsprechung

Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Ausgangspunkt

- Begriff und Entwicklung in der Rechtsprechung

Ansprüche und Anspruchsgrundlagen

- Schadensersatz
- Schmerzensgeld
- Unterlassung
- Zurückbehaltungsrecht
- Versetzung/Umsetzung
- aktuelle Rechtsprechung
- Verteilung der Darlegungs- und Beweislast (Mobbing-Tagebuch)

Sozialrechtliche Auswirkungen

- Arbeitslosenversicherung
- Krankenversicherung/Unfallversicherung/Rentenversicherung

Strafrechtliche Auswirkungen

- Strafanzeige
- Ermittlungsverfahren
- relevante Straftatbestände

Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers

- Kommunikation
- arbeitsrechtliche Maßnahmen (Versetzung, Abmahnung, Kündigung)

III. Mitbestimmung

Arbeitnehmervertretung

- Informations- und Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats
- Schulungsanspruch der Arbeitnehmervertretung
- Betriebs-/Dienstvereinbarungen

IV. Konfliktmanagement

V. Aktuelle Rechtsprechung

VI. Ihre Fragen, Beispielfälle und Themenwünsche

Termin / Ort - Nr.: 17.09.2019 / Leipzig - **0251**

Preis: 400,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen, Verpflegung, Getränke, Kaffee)

Frühbucherpreis: 370,00 € zuzügl. MWSt. (bei Buchung bis 23.07.2019)

Leitung: **Dr. Alexander Zorn**, Fachanwalt für Arbeitsrecht